

KANAL7

Gemeindebrief der Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt

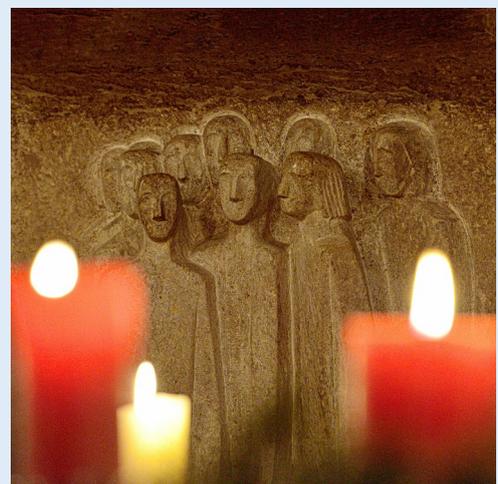
Ausgabe Dezember 2022 / Januar 2023

Verbandspfarrrei und Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt



Jahres-
losung
2023

*Du bist ein Gott,
der mich sieht.*
Genesis 16,13



*Advent,
Advent...*

Geistlicher Impuls
auf Seite 2

ADVENT, ADVENT ...



ZU SCHÖN, UM WAHR ZU SEIN

Wenn wir uns alle Jahre wieder im Advent an das Kommen Jesu Christi in unsere Welt erinnern, dann begegnen uns auch Texte aus dem Alten Testament, in denen verheißen wird, dass ein König und Herrscher kommen würde, der Gerechtigkeit und Frieden bringt, dem Gott zur Seite steht und der selbst wiederum demütig vor Gott sein würde (Sacharja 9,9f.). Autoren des Neuen Testaments wie der Evangelist Matthäus sahen solche Verheißungen dadurch erfüllt, dass Jesus Christus in die Welt gekommen ist (Matthäus 21,4f.).

Für mich stellt sich an dieser Stelle nur die Frage, ob wir das heutzutage auch noch so verstehen und nachvollziehen können?

Können wir in Jesus Christus, auf dessen Ankunft wir uns im Advent vorbereiten, wirklich einen König und Herrscher erkennen, der Gerechtigkeit und Frieden in unsere Welt gebracht hat (und immer noch bringt)?

Manchmal scheinen mir das zwar schöne adventliche Gedanken und Worte zu sein. Aber erfahren wir das friedensstiftende Kommen und Wirken Gottes - wengleich verborgen - denn auch wirklich und wahrhaftig in unserem Leben und in unserer Welt?

Oder sind das nur adventliche Gedanken, die zu schön sind, um wahr zu sein?

HOFFNUNGSLOS, ABER NICHT ERNST

Während der internationalen Finanzkrise treffen sich zwei alte Freunde. Der eine wohnt in Deutschland, der andere in Israel.

“Wie ist denn die Lage bei euch in Deutschland?” fragt der Israeli neugierig.

“Nun bei uns ist die Lage ernst, aber nicht hoffnungslos. Und wie sieht es bei euch in Israel aus?”

Darauf der Israeli:

“Nun, bei uns ist es genau umgekehrt: hoffnungslos, aber nicht ernst.”

FRAGEND-SUCHENDES GEBET

Herr Jesus Christus, wenn ich in den adventlichen Bibeltex-ten lese, dass Du als der König in diese Welt gekommen bist, der Gerechtigkeit und Frieden bringt, weil ihm Gott zur Seite steht, dann frage ich mich schon, ob das denn stimmt?

Müsste - wenn das wahr ist - unsere Welt nicht friedlicher und gerechter sein?

Müsste Dein eigenes Wirken nicht von größerem Erfolg gekrönt gewesen sein?

Aber es scheint doch eher im Gegenteil so, dass Du gerade nicht dem Bild des erfolgreichen Herrschers entsprochen hast:

Du hast zwar Missstände angeprangert und verantwortliche Politiker und Religionsführer kritisiert. Aber damit warst Du ja eher nicht so erfolgreich, sondern dafür haben sie Dir

am Ende eine Dornenkrone aufgesetzt.

Dein Wirken bestand kaum in politischen Großtaten, sondern eher in freundlichen Zuwendungen, aufmunternden Worten und heilsamen Gesten.

Herr Jesus Christus, wenn Du wirklich der König bist, von dem der Prophet Jesaja und der Evangelist Matthäus geschrieben haben, dann wirke doch auch heute unter uns, dass wir Frieden und Gerechtigkeit in unserem Leben, in unserem Land und in unserer Welt erfahren können - in den Herausforderungen und Problemen, die uns gerade persönlich und als Weltgemeinschaft mit dem Ukraine-Krieg oder der Klima-Krise angehen.

Amen.

GEBET AN DER KLAGEMAUER

Als ein in Jerusalem lebender ausländischer Journalist erfährt, dass ein alter Rabbi seit vielen Jahren jeden Tag zweimal zur Klagemauer kommt, um dort zu beten, beschließt er, den Rabbi für einen Artikel zu interviewen.

Bereits am nächsten Tag geht der Journalist zur Klagemauer, um auf den Rabbi zu warten. Es dauert auch nicht lange, als er einen alten Mann bemerkt, der zielstrebig auf die Klagemauer zugeht und dort betet. Nachdem der Rabbi mit seinem Gebet fertig ist, spricht der Journalist ihn höflich an und fragt ihn, ob ER der Mann sei, der bereits seit vielen Jahren jeden Tag zweimal an dieser Stelle beten würde.

“Ja, der bin ich: Seit über fünfzig Jahren komme ich jeden Tag zweimal hierher und bete.”

“Und für WEN oder für WAS beten Sie?”

“Nun, ich bete für den Frieden zwischen den Juden und den Arabern, ich bete dafür, dass weltweit der Hass ein Ende findet, und ich bete für unsere Kinder, damit sie in Frieden und Freundschaft aufwachsen.”

Der Journalist:

“Und wie fühlen Sie sich nach all den Jahren?”

Der Rabbi:

“Als würde ich reden gegen eine WAND.”

HUMOR HILFT BEIM GLAUBEN UND BETEN

Falls Ihnen diese Art zusagt, authentische Fragen des Glaubens mit humorvollen Inspirationen zu verbinden (oder Sie noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk sind), dann ist vielleicht auch das von mir verfasste Buch mit dem Titel „GOTT ist eine von uns. Gottes Gegenwart nachdenken mit Humor“ etwas für Sie. Denn der hier abgedruckte Text ist ein Auszug aus meinem Buch mit weiteren Inspirationen dieser Art, das unter der ISBN 978-3752899115 mit 114 Seiten für nur 5,99 EUR überall im Buchhandel zu erhalten ist.

Mit Segenswünschen für die Advents- und Weihnachtszeit sowie für das Jahr 2023!

Ihr Pfarrer Wolfram Kerner

Innerhalb und außerhalb der Verbandspfarrrei (überregional)

- Seite 2 Geistlicher Impuls: „Advent, Advent...“ (Pfarrer Dr. Kerner)
Seite 3 64. Aktion Brot für die Welt: „Die Welt gestalten—die Schöpfung bewahren“
Seite 4 „Wihnachte bi uns“, Weihnachtskonzert auf Elsässisch in Assenheim am 18.12.22;
Weihnachtskonzert des Ökum. Chors in Schifferstadt am 17.12.22
Seite 5 „Du siehst mich“, Gedanken zur Jahreslosung 2023 von Reinhard Ellsel
Seite 6 Frauenfrühstück 18.01.23 in Schifferstadt; Medikamente für Uganda benötigt

Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt (Ortsteil)

- Seite 7 „Adventure“, ökum. adventliche Angebote 2022 in Schifferstadt
Seite 8 Auflösung der Sitztanztruppe; Weihnachtskonzert Ökum. Chor; Termine GfKL; Neue Austräger*in für Gemeindebriefe gesucht
Seite 9 „O du fröhliche—ein Weihnachtslied aus Weimar“ von Christian Feldmann
Seite 10-11 Gründung einer neuen Theatergruppe; Gruppen + Kreise; Christbaum-Sammelaktion
Seite 12-13 Freud und Leid in unserer Gemeinde; Kontakte; Bankverbindung der Kirchengemeinde
Seite 15-16 **Gottesdienstpläne 1 + 2 mit Impressum**



Brot
für die Welt

Engagiert für diese Welt

Die Welt gestalten 
die Schöpfung bewahren

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. So heißt das Motto der 64. Aktion Brot für die Welt im Jahr 2022/2023. Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein. Sowohl in der politischen als auch in der Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern des Globalen Südens. Wir treten dafür ein, dass Menschen, die ihre Heimat aufgrund des Klimawandels verlassen müssen, Schutzansprüche einfordern können. Wir helfen Kleinbauernfamilien dabei, sich an die Klimaveränderungen anzupassen und widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen zu werden, zum Beispiel durch den Anbau dür-

re- oder salzresistenter Getreidesorten, effiziente Bewässerungssysteme sowie das Anlegen von Steinwällen zum Schutz vor Erosion. Wir unterstützen Maßnahmen zur Katastrophenprävention, etwa die Errichtung von Deichen und sturmsicheren Häusern oder den Aufbau von Frühwarnsystemen. Wir fördern Aktivitäten zum Klimaschutz, wie den Bau energiesparender Öfen, die Verwendung von Solar- oder Wasserenergie und das Aufforsten von Wäldern.

Einschalten.
Anrufen. Gutes tun!
Spendengala im ZDF
„Die schönsten Weihnachtshits“
am 8. 12. 2022 um 20:15 Uhr

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN : DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC : GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Weihnachtskonzert in Assenheim (seit 26 Jahren):

Wihnachte bi uns – 4. Advent Sonntag, 18.12.2022 – 17:00 Uhr –



Protestantische Kirche in Assenheim –

Konzert der Elsässer Liedermacherin **Isabelle Grussenmeyer und Thomas Etterlé**

„Wyhnachtsstimmung üs'm Elsass mit Liedle un Gschichtle, vum Hans Trapp, vum Chrischkindel un vum Wyhnachtsmann... Isabelle singt und spielt Gitarre. Sie wird am Theremin und Cajon von Thomas Etterlé begleitet.

Die Lieder und Geschichten klingen mal poetisch, mal humorvoll; ...dann kann Weihnachten kommen...

Der Eintritt ist frei, aber nicht umsonst. Bitte denken Sie an ein Scheinchen für das "Häwelsche,,

Keine Reservierung. Die Kirche ist ab 16:15 Uhr geöffnet.

Protestantische Kirchengemeinde Hochdorf-Assenheim, Langstr. 23;

Deutsch-Französische Gesellschaft Ludwigshafen am Rhein und Mannheim e.V. ,
www.dfg-lu-ma.de;

KulturVerein Hochdorf-Assenheim, www.kvha.de;

Postadresse: Biengarten 1 – 67126 Hochdorf-Assenheim.

Grafik: Pfeffer / Fotos: Lotz (Stern), Wodlicka (Laterne)



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2023!

Ihre KANAL 7-Redaktion ☺

Weihnachtskonzert am 17. Dezember 2022 in Schifferstadt

Eine Woche vor Heiligabend, am Samstag, 17. Dezember 2022, um 19.00 Uhr lädt der **Ökumenische Chor** unter der Leitung von Georg Metz zum traditionellen Weihnachtskonzert in der katholischen St. Laurentiuskirche (Schifferstadt) ein.

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest werden altbekannte Klassiker, besinnliche Texte und Robert Frank mit der Violine zu hören sein.

Nach der Veranstaltung laden wir herzlich zu einem Umtrunk auf dem Kirchenvorplatz ein.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende würden wir uns freuen.

JAHRESLOSUNG 2023

Du bist
ein Gott, der
mich sieht.

Genesis 16,13



Grafik: Pfeffer

Du siehst mich

*Du bist ein Gott, der mich sieht,
und Du kennst meine Not:
Die Angst, ich sei nicht genug.
Gott, Du siehst nicht weg,
sondern kommst auf mich zu
und redest mich an.*

*Herr, ich spreche mit Dir,
weil ich Dir vertrauen kann.
Gott, Du hörst nicht weg,
sondern hörst genau zu
und richtest mich auf.
Du bist ein Gott, der mich liebt.*

Reinhard Ellsel, zur Jahreslosung 2023:
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Genesis 16,13)



Gott sah alles an,
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,
es war **sehr gut.** «

GENESIS 1,31

Monatsspruch JANUAR 2023

Frauenfrühstück

am Mittwoch, 18. Januar 2023, 9.00-11.00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum, Lillengasse 99, Schifferstadt

Thema: „25 Jahre Frauenfrühstück“

Kosten für Frühstück und Referat: 5,- €

Bei Fragen kontaktieren Sie: Gemeindepädagogin Beate Özer, Tel. 06231 98585

Anmeldung bis Montag, 16. Januar 2023, 12.00 Uhr bei: Beate Özer (s.o.) oder: beate.oezer@evkirchepfalz.de,



25 Jahre Frauenfrühstück - Wie wollen wir im Januar '23 nun dieses Jubiläum feiern?

Die Idee ist, nachdem wir 25 Jahre Vorträge gehört haben, nun mal selbst zu Wort zu kommen! Bei der Sichtung der unterschiedlichen Themen der 25 Jahre haben sich fünf Themenbereiche gezeigt.

1. Was hat mir in meinem Leben Flügel verliehen, mich wachsen lassen? Welche Wurzeln haben mir dazu Sicherheit gegeben? Kann ich einen roten Faden, in Bezug auf meine Biografie und /oder Glaube, sehen? Kenne ich Engel als Lebensbegleiter:innen?
2. „Früher war alles besser“- Familien- und Wertewandel, veränderte Kindheit. Wie sah Familienleben früher aus? An was erinnern Sie sich? Wie sieht es heute aus? Wie leben die Enkel:innen heute? Was war Großmuttersein früher, was heute? Wie erleben, betrachten oder bewerten Sie die Veränderungen?
3. „Wenn sie alt werden, werden sie dennoch blühen“- Älter werden als Chance der persönlichen Reifung. Wie erleben Sie das Älterwerden? Können Sie diesem Satz zustimmen?
4. „Atempause - Auszeit vom Alltag“. Wie finden Sie zur Ruhe, zu sich? Wie „harmonisieren“ Sie sich? Was ist ihre Quelle der inneren Zufriedenheit? Was hilft Ihnen in turbulenten

oder schwierigen Zeiten?

5. Angelehnt an den Vortrag von Claudia Kettering zu Mascha Kaleko („Zur Heimat erkor ich mir die Liebe“) wollen wir Sie fragen: Was ist Ihr Lieblingsgedicht?

Ich möchte Sie fragen, ob Ihnen zu einem dieser Themenbereiche 1-4 etwas einfällt, was Sie erzählen wollen. Aus Ihren Erfahrungen, aus Ihrem Blickwinkel oder wie Sie über etwas denken. (Den fünften Bereich betrifft das weniger - da ist ja nach einem Lieblingsgedicht gefragt)

Wenn Ihnen dazu etwas einfällt, würde ich diesen Kommentar (max. 1 Minute) als Video aufnehmen oder Sie bitten, den Kommentar aufzuschreiben und entweder im Januar selbst vorzutragen oder vortragen zu lassen.

Ich komme gern dafür bei Ihnen vorbei, wenn gewünscht, um über dieses Thema zu plaudern, es auszuloten, sich auszutauschen und dann gemeinsam aus dem Gespräch ein paar Gedanken auszuwählen und festzuhalten. Wir wollen das ganz einfach halten.

Wenn Sie ein Gedicht mitbringen wollen, bitte auch dazu eine kurze Antwort.

Ich freue mich über Rückmeldungen von Ihnen und auf Ihre Erfahrungen zu den Themen: Gemeindepädagogin Beate Özer, Tel 06231/98585

Medikamente für Uganda

Dr. Kerstin Röhm war im Frühjahr mit einem Vortrag bei unserem Frauenfrühstück in Schauernheim. Dr. Röhm engagiert sich, neben ihrer Arbeit als Anästhesistin im Marienkrankenhaus, freiwillig bei der Organisation "Interplast". Ein - bis zweimal im Jahr fliegt sie nach Uganda und führt dort im Team plastische Operationen durch, z.B. bei Kindern, nach Verbrennungen oder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten. Für diese Arbeit konnten wir ihr einen großen Spendenbetrag mitgeben, der für Medikamente, Narkosemittel etc. benötigt wird. Ganz aktuell gab es auch einen Stand beim Kunst- und Genussmarkt in Dannstadt. Die drei Initiatorinnen des Standes konnten dabei über 1.500,- € sammeln und Frau Röhm diese, zusammen mit Medikamentenspenden, für ihre aktuelle Reise im November 2022, übergeben.

Im November nächsten Jahres plant Sie wieder ein OP-Camp, hofft aber im Mai ein zusätzliches Kinder-OP-Camp

einrichten zu können. Dafür sammelt sie Medikamente, die Sie vielleicht bei sich im Haushalt haben und nicht mehr benötigen. Wir bitten Sie, solche Medikamente mit einem Haltbarkeitsdatum 2022, 2023 oder länger aufzubewahren. Wir würden dann zu gegebener Zeit die Medikamente (per Info im KANAL oder Amtsblatt) einsammeln und übergeben. Und natürlich: Geldspenden sind jederzeit willkommen!

Frau Dr. Röhm schreibt:

Folgende Medikamente werden gebraucht:

Novalgin, Novaminsulfon

Voltaren, Diclofenac (keine Salben)

Paracetamol, Ibuprofen

Nurofen (auch Kindersaft)

Immodium, Loperamid

Falls jemand noch eine haltbare Malariaphylaxe, z. B. **Malarone** abzugeben hat (nach einem Urlaub), nehmen wir gerne.

Aus der

Prot. Kirchengemeinde

Schifferstadt



Monatsspruch Dezember 2022:

„Der Wolf findet Schutz beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein.
Kalb und Löwe weiden zusammen,
ein kleiner Junge leitet sie“ (Jesaja 11,6)

Monatsspruch Januar 2023:

„Gott sah alles an, was er gemacht hatte:
Und siehe, es war sehr gut.“
(Genesis 1,31)



**ADVENTSTÜRE
ADVENTTÜRE
ADVENTURE**

Ökumenische adventliche Angebote 2022 in Schifferstadt




Liebe Schifferstadterinnen und Schifferstadter, liebe Mitchristen, der Ökumeneauschuss der Pfarrei Hl. Edith Stein und die Prot. Kirchengemeinde laden Sie und Euch ein, dass wir uns gemeinsam auf den Weg durch den Advent machen und uns auf Weihnachten vorbereiten. Öffnen wir an verschiedenen Tagen Adventstüren, lassen wir uns auch mit Abstand auf das Abenteuer – englisch Adventure – der Menschwerdung Gottes ein. Dazu haben jeweils unterschiedliche Gruppen und Personen Andachten, Gottesdienste, musikalische Impulse und Aktionen vorbereitet. Gehen Sie mit den Christinnen und Christen unserer beiden Konfessionen durch verschiedene Türen in den Advent.

Die einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unseren Homepages, in den Flyern, die in den Kirchen ausliegen, im Newsletter. Sie können auch einfach mit Ihrem Smartphone den QR-Code scannen und gelangen damit direkt zur Broschüre.

Herzliche Einladung dazu an Sie und Euch alle!

Wir wünschen Ihnen eine gute und segensreiche Adventszeit



**Prot. Kirchengemeinde
Schifferstadt**

Neue Austrägerin oder Austräger für den Gemeindebrief KANAL 7 gesucht

Für zwei Bezirke suchen wir einen neuen Austräger oder eine neue Austrägerin:

Liste 17: Hermann-Löns-Straße, Speyerer Straße

Liste 20: Finkenstraße, Hintergasse, Jägerstraße, Schillerstraße, Vogelsgartenstraße

Der „KANAL 7“ erscheint 5x im Jahr und wird an alle evangelischen Haushalte verteilt.

Er ist ein wichtiges Informationsmittel für unsere Gemeindeglieder. Um einen Bezirk auszutragen, braucht man ca. eine 3/4 Stunde.

Wenn Sie sich vorstellen können, diesen Dienst zu übernehmen, melden Sie sich bitte bei :

Pfarrer Erlenwein, Tel. 959353,

Mail: evpfarramt1@evkirche-schifferstadt.de oder

Frau Pickard, Tel. 920077,

Mail: verbandspfarrrei@evkirche-schifferstadt.de

Weihnachtskonzert des Ökumenischen Chors

Am Samstag, **17. Dezember 2022**, um 19.00 Uhr lädt der Ökumenische Chor unter der Leitung von Georg Metz zum traditionellen Weihnachtskonzert in der St. Laurentiuskirche ein.

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest werden altbekannte Klassiker, besinnliche Texte und Robert Frank mit der Violine zu hören sein.

Nach der Veranstaltung laden wir herzlich zu einem Umtrunk auf dem Kirchenvorplatz ein.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende würden wir uns freuen.

Ökumenischer Chor Schifferstadt

Für Kinder vom Krabbelalter bis zum Schulkind



Kirche mit Kindern

GOTTESDIENST FÜR KLEINE LEUTE



Um 11 Uhr
Lutherkirche
Schifferstadt

Termine 2023
Sonntag,
19. Februar
16. April
18. Juni
16. Juli
17. September
19. November
17. Dezember

Sitztanzgruppe wird nach 30 Jahren aufgelöst

Nach zweijähriger unfreiwilliger Corona-Pause hat sich herausgestellt, dass vielen der zum Teil hochbetagten Mitgliedern unserer Gruppe eine Teilnahme an den Tanznachmittagen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich ist. Zwei Jahre waren eben eine lange Zeit.

So habe ich beschlossen, unsere Treffen zu beenden .

Zu einem letzten Zusammensein jedoch wollen wir uns noch einmal treffen, um gemeinsam auf 30 Jahre Tanzen im Sitzen zurückzublicken, uns erinnern und reflektieren was uns in den vielen Jahren bewegt und erfreut hat und auch von wem wir Abschied nehmen mussten.

Das Treffen soll in der **zweiten Adventswoche** stattfinden. Zeit und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ursula Niess

„O du fröhliche“

Ein Weihnachtslied aus Weimar

Das Lied kennt jeder, und manche mögen es sogar lieber als das unsterbliche „Stille Nacht“: Anders als die innig-zarte Weise aus dem Alpenland steht „O du fröhliche“ für die ausgelassene, strahlende Seite des Festes. Kein Wunder, stammt die ebenso muntere wie **feierlich-getragene Melodie** wohl aus dem Fundus sizilianischer Schiffer- oder Hochzeitslieder.

Aber wer hat es nach Deutschland gebracht und mit dem weihnachtlichen Text versehen? Ein barocker Hofkapellmeister? Ein Opernkomponist? Nein, es waren zwei eher nüchterne Leute aus Weimar: der Dichter, Theologe und Kulturphilosoph **Johann Gottfried Herder**, der seine Inspiration möglicherweise von einer Italienreise mit nach Deutschland brachte, und ein Privatgelehrter der pädagogischen Wissenschaft namens **Johannes Daniel Falk**, der etwas schwerfällige Verse verfasste – und als Begründer der Sozialarbeit mit Jugendlichen gilt.

Falk schrieb viel, zahllose Gedichte, ein „Geheimes Tagebuch“, ein einfühlsames Porträt Goethes; alles ist vergessen bis auf das **international bekannte Weihnachtslied**, und seine Arbeit brachte ihm auch damals weder Ruhm noch Geld. Bis 1806 die Kriegsfurie über das stille Weimar hereinbrach: Flüchtlingsfamilien in panischer Angst, zersprengte Haufen der preußischen Armee, schließlich die siegreichen napoleonischen Truppen, 50 000 Mann stark, eine zerstörerische, raubgierige, gewalttätige Soldateska.

Da wurde aus dem verträumten Privatgelehrten plötzlich **ein Held**. Falk stellte sich den Marodeuren entgegen, trieb Lebensmittel und Quartiere auf, um sie vom Plündern abzuhalten. Für die Kriegskrüppel, Obdachlosen und Hungernden leitete er Hilfsmaßnahmen in die Wege.

Und er **öffnete sein Haus** für die halb verhungerten, verwaorsten Waisen, die mit Napoleons Soldaten durch die Lande zogen. Er mietete einen leerstehenden Hof, richtete ihn als Schule ein, suchte und fand Pflegefamilien, vermittelte den Halbwüchsigen Lehrstellen bei Weimarer Handwerksmeistern. Die **„Gesellschaft der Freunde in der Not“**, die Falk für seine kleinen Streuner gründete, war vermutlich die erste sozialpädagogisch orientierte Bürgerinitiative Deutschlands. Falks Erziehung folgte freiheitlichen, höchst modernen Prinzipien.

Den Text des strahlend-schönen Weihnachtsliedes schrieb Johannes Daniel Falk 1816, zehn Jahre vor seinem Tod, und die Menschen verliebten sich sofort in „O du fröhliche“: Der sonst eher spröde Geheimrat Goethe gestand, er sei vom **„schlichten Glanz“ des Liedes** „hingerissen“.

Grafik: Pfeiffer



Theater spielen – oh ja



In Schifferstadt? Ja!

Wir gründen gerade eine Theatergruppe.

Ganz neu, ganz frisch.

Was ein Abenteuer! Lust mit dabei zu sein?

Jeder der gerne Theater spielt oder es mal ausprobieren möchte, ist herzlich willkommen.

Ich freue mich über Ideen, Input, Erfahrungen.

Wir suchen noch ...

Vor allem Mitspieler und einen Regisseur, aber auch Souffleuse, Bühnenbildner, Visagistin, Friseurin, Schneiderin.

Hier darf man sich ausprobieren. Theater ist sehr vielseitig.

Komm vorbei, probier es aus! Noch Fragen?

Melanie Bier, Tel. 06235-455 22 87

Jeden Donnerstag, 19:30 Uhr, Lillengasse 99, Prot. Gemeindezentrum Nebeneingang.

Grafik: Pfeiffer



Christbaum-Sammelaktion am 21.01.2023

Die Christbaum-Sammelaktion zugunsten des Ökumenischen Hungermarsches Schifferstadt findet am Samstag, dem **21. Januar 2023**, statt.

Die abgeschmückten Christbäume sollten am Samstag bis 8.00 Uhr bereitgestellt sein.

Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen!

Die gesammelten Spenden fließen dem Hungermarschprojekt 2023 zu.

Nähere Infos beim Pfarramt 1, Tel. 95.93.53

Im Januar

Dass Frieden wird wünsche ich dir und mir, und Menschen und Erde.

Frieden, höher als unsere Vernunft.

Er schenke uns eine Hoffnung, die hinausreicht über die Zeit.

Er erfülle uns mit seiner Kraft, die größer ist, als wir denken können.

Er bewahre uns und verwandle uns und die Erde.

TINA WILLMS

TERMINE GRUPPEN + KREISE

Der **Bürgerbus** fährt wieder in den geraden Kalenderwochen zu den Gottesdiensten!

Wenn Sie mitfahren möchten, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 06235-44555 an.

Die Termine bis :Februar 2023:

04. + 18. Dezember 2022

08. + 22. Januar 2023

05. + 19. Februar 2023

Die Termine sind auch in beiden Gottesdienstplänen mit  gekennzeichnet.

Frauentreff

Dienstags von 15-17 Uhr
im Gemeindezentrum Lillengasse
(nicht in den Ferienzeiten)

06.12. Die Herrnhuter Brüdergemeine –Aus Sachsen in alle Welt leuchtet der Stern

13.12. Letztes Treffen vor den Ferien: Gemütliches Beisammensein
2022

Weihnachtsferien bis 09. Januar 2023

10.01. Erstes Treffen im neuen Jahr: Frauenfrühstück- und Programm-Planung
2023

17.01 Entfällt weg. Frauenfrühstück

(Mi) Frauenfrühstück in Schifferstadt: Jubiläum 25 Jahre

18.01. Frauenfrühstück; Anmeldung bei Beate Özer, Tel. 06231-98585, E-Mail: beate.oezer@evkirchepfalz.de

24.01. Geschichten aus Kummer aller Art

31.01. Fällt an diesem Tag aus!

**Jeden 3. Freitag im Monat
von 16-18 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum
Lillengasse**

Das "Kaffee kommt" bietet neuangekommenen Asylbewerbern und Flüchtlingen sowie eingesessenen Schifferstadtern Gelegenheit zum Gespräch und Austausch bei warmen und kalten Getränken. Mitgebrachte Gaben, die sofort verzehrt werden können, sind herzlich willkommen.

Interessenten, die mithelfen möchten, melden sich bitte bei: Johannes Lenhard, Tel. 4 58 78 43,

E-Mail: schu5len@gmail.com

Nächste Treffen: 16.12.2022 + 20.01.2023



Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich im Gemeindezentrum Lillengasse - dienstags ab 10.15 Uhr.

Neulinge sowie Omas, Opas oder Tanten und Onkel als Begleitpersonen sind immer herzlich willkommen.

Ansprechpartnerinnen: Maike Lehmann (0151-62630961, maike_lehmann@gmx.de)

Evangelische Jugend Schifferstadt

Kontakt: Dennis Fellhauer: 0173-4694113 oder

E-Mail: dfellhauer@cvjm-schifferstadt.com

CVJM Schifferstadt e.V.

1. Vorsitzender: Bernhard Christ, Tel. 95 96 98

E-Mail: bernhard-christ@t-online.de

Kontaktperson für den Posaunenchor: Björn Bein, Mobil: 0151-40.51.76.29

Homepage: www.cvjm-schifferstadt.com

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-beratungsdienst

Kirchenstr. 16, 67105 Schifferstadt

Tel. 06235/457823

Evangelischer Krankenpflegeverein

Ansprechpartner: Stephan Dierschke (Vorsitzender),

Am Römerweg 13, 67105 Schifferstadt;

Tel. 06235/92 00 33, Mobil: 0176-50.40.25.20

E-Mail: Ev.Krankenpflegeverein.67105@magenta.de

Presbyterium

Das Presbyterium trifft sich einmal im Monat an einem Mittwoch um 20 Uhr, entweder in Präsenz im Ev. Gemeindezentrum Lillengasse oder per Zoom.

• **Sitzungen:** 07.12.2022—18.01.2023

Die Sitzungen sind öffentlich. Bei Interesse bitte anmelden im Pfarramt 1, Tel. 95 93 53.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kostenlose Hilfe für Jeden in unserer Stadt.

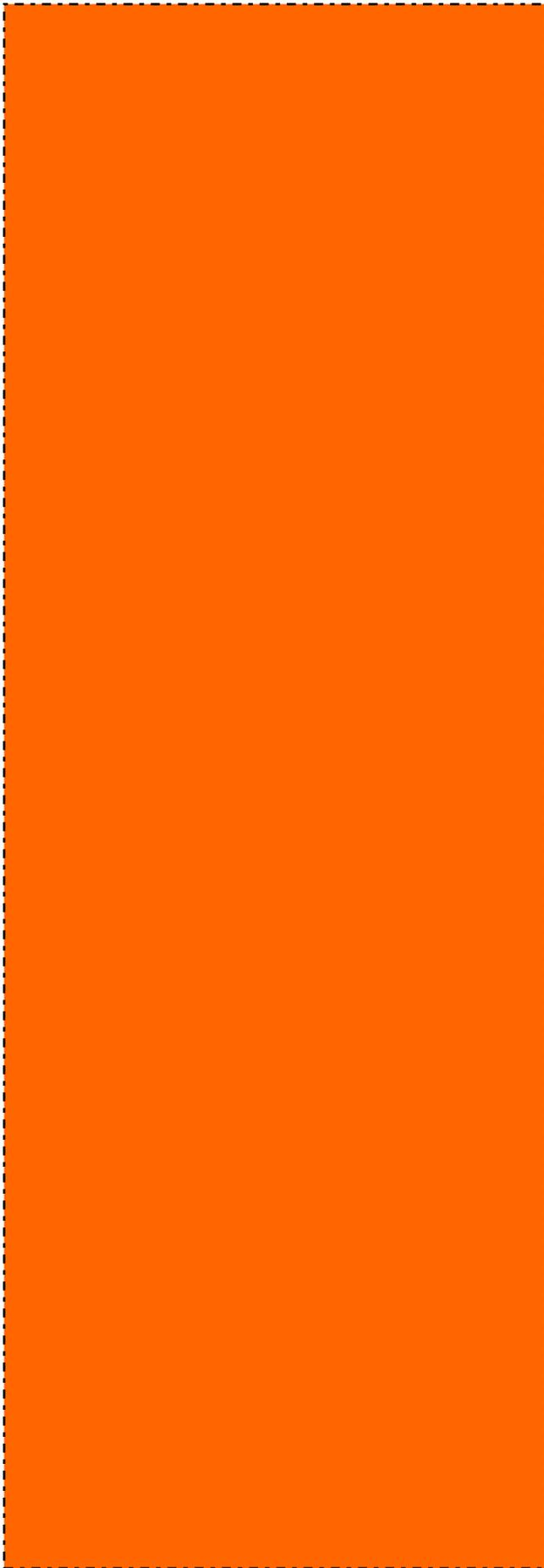
Kontakt: Telefon (mit Anrufbeantworter) 8 27 51

Seniorenachmittag

Der Seniorenachmittag ist wieder neu gestartet.

Zum Kaffeetrinken und Erzählen sind Sie herzlich eingeladen. Jeden 2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr, Gemeindezentrum Lillengasse.

Die nächsten Termine: 08.12.2022—12.01.2023



KONTAKTE

Prot. Pfarramt 1 Schifferstadt

Pfarrer Michael Erlenwein
Langgasse 61, 67105 Schifferstadt
Tel. 95 93 53

E-Mail:

pfarramt.schifferstadt.1@evkirchepfalz.de

Prot. Pfarramt 2 Schifferstadt

Pfarrer Maik Weidemann
Tel. 4 55 10 58

E-Mail:

pfarramt.schifferstadt.2@evkirchepfalz.de

Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt

Langgasse 54, 67105 Schifferstadt
Tel. 92 00 77 / Fax 92 92 01

E-Mail:

verbandspfarrrei@evkirche-schifferstadt.de

Neue Bürozeiten: Di, Mi + Do 10⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

Prot. Kindertagesstätte „Dörfelnest“

Langgasse 59, 67105 Schifferstadt
Telefon und Fax: 35 84

E-Mail:

kita.doerfelnest.schifferstadt@evkirchepfalz.de

Leitung: Stephanie Adams

Prot. Kindertagesstätte „Rappelkiste“

Lillengasse 99, 67105 Schifferstadt
Tel. 22 79 / Fax 92 53 85

E-Mail:

kita.rappelkiste.schifferstadt@evkirchepfalz.de

Leitung: Bärbel Gütter

Homepage Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt

www.evkirche-schifferstadt.de

Einzahlungen/Überweisungen zugunsten unserer Kirchengemeinde:

Empfänger: Prot. Verwaltungszweckverband
SP-GER-LU

IBAN: DE77 5455 0010 0190 0065 85

BIC: LUHSDE6AXXX

Verwendungs-

zweck: Kirchengemeinde Schifferstadt
(Gemeindearbeit o.a.)



- Wärmepumpen
- Pelletheizungen
- Solaranlagen
- Heizungsbau
- Sanitärinstallation
- Badmodernisierung

WTS Wärme-Technik-Sanitär GmbH
 Sven Theobald, Geschäftsführer
 Langgasse 43 – Schifferstadt
 Tel. 06235- 7578
info@wts-schifferstadt.de
www.wts-schifferstadt.de



Waldseerstr. 5
 67105 Schifferstadt
 Tel. 06235 / 3875

- Uhrenreparaturen
- Gravuren
- In eigener Meisterwerkstatt
- Ohrloch stechen
- Quarz u. Electronicservice
- Perketten fassen
- Schmuckreparaturen



Herzlichen Dank

unseren lieben Kunden und ehrenamtlichen Helfern. Wir freuen uns sehr über weiterhin soviel Zustimmung – Ihr seid wundervoll! Auch zwischen den Jahren sind wir für Euch da. **FAIR schenken** macht Spaß ... *

Hauptstraße 6 • Unsere Öffnungszeiten:
 Mo Di Do Fr 9.30-12.30 Uhr + 15.30-18.30 Uhr
 Mi + Sa 9.30-12.30 Uhr Immer Willkommen!
Der Weltladen zieht um: Ab 2. Januar sind wir in der Kleinen Kappellenstraße 4 zu finden.

FAIReint Schifferstadt e.V.



Das und einiges mehr erwartet Sie bei PHYSIOBAUM. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- klimatisierte Räumlichkeiten
- exklusive Ausstattung
- Barrierefreiheit
- moderne Trainingsgeräte der neuesten Generation
- erweitertes Raumangebot
- erweitertes Parkplatzangebot direkt vor der Praxis
- ruhige Wohlfühlatmosphäre
- digitale Befundaufnahme und Dokumentation
- neue individuell auf Sie abgestimmte Therapietechniken
- dazu eine große Portion Menschlichkeit und Freude auf SIE!

Unsere Leistungen:

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- KG-Gerät (KGG)
- Schwindeltherapie
- Sturzprohylaxe
- Manuelle Lymphdrainage
- Physiotherapie Palliativ
- MT Kiefertherapie (CMD)
- Atemtherapie
- Hausbesuche
- KG auf neurophysiologischer Grundlage (PNF, E-Technik)
- Gesundheitskurse, u.v.m.

Gottesdienstplan 1

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt	
							Gustav-Adolf-Kirche	Lutherkirche
2. Advent 04.12.22	10.10 D	+Singkreis 10.00 WP	10.00 TL	8.50 TL	Jakubowski 10.10	Vorstellung Präparanden 10.10 K	---	Dr. Kern 10.00 
3. Advent 11.12.22	Hahn 10.10	10.00 S	11.00 TL	10.00 TL	Moderner Gottesdienst Punkt11 in Fußgönheim 11.00 ☺		---	Abel-Pohlack 10.00 
4. Advent 18.12.22	10.10 D	10.00 WP	10.00 Pf	8.50 Pf	9.00 K	10.10 K	---	10.00 E 
Samstag Heilig Abend 24.12.22	WfKL 14.30 D+Team	---	---	---	---	---	---	---
	 16.00 D	+Sängervereinig. 16.00 WP	Familiengd. 15.30 Team	16.00 TL	Familiengd. 15.00 Team	16.30 K	Familiengd + Pc 15.30 Jakubowski	---
	---	+Singkreis 18.00 S	17.30 TL	---	18.00 K	---	 17.00 W	---
	Christnacht 22.00 D+TonArt	---	---	---	---	---	Ökum. GD i.d. kath. Herz-Jesu-Kirche 22.00 E + NN	
1. Weihnachtstag 25.12.22	10.10 D	10.00 WP 	10.00 TL 	8.50 TL	10.10 K	9.00 K	---	Jakubowski  18.00

Aktuelle Änderungen aufgrund der Corona-Situation entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN: L = Lektor/in od. Prädikant/in  = mit Taufe/n  = mit Chor  = mit Kindergottesdienst  = mit Abendmahl
 = Bürgerbus fährt  = mit Kirchenkaffee

D = Pfr. Diring, Böhl
 WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim
 S = Vikarin Schulze, Iggelheim
 K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim
 TL = Pfarrer Laun, Dannstadt + Assenheim
 Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer, Dannstadt + Assenheim
 E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt
 W = Pfr. Weidemann, Schifferstadt

Gottesdienstplan 2

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt	
							Gustav-Adolf-Kirche	Lutherkirche
2. Weihnachtstag 26.12.22	10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst der Prot. Verbandspfarrrei in Schifferstadt in der Lutherkirche / Pfr. Weidemann							
	---	---	Lichterandacht im Prot. Gemeindehaus 18.00 Pf+Team	---	---	---	---	---
Silvester (Sa) 31.12.2022	17.00 D	18.00 S	18.00 TL	17.00 TL	18.10 K	17.00 K	17.00 E	---
Neujahr 01.01.2023	18.00 Uhr Zentraler Gottesdienst der Prot. Verbandspfarrrei in Schifferstadt in der Lutherkirche / Pfr. Weidemann							
1. So.n. Epiphaniäs 08.01.23	10.10 D	10.00 S	8.45 Pf	10.00 Pf	---	10.10 K	---	10.00 W
2. So.n. Epiphaniäs 15.01.23	<u>Dunkel-Hirmer</u> 10.10	<u>Hahn</u> 10.00	<u>Lill</u> 10.00	<u>Lill</u> 8.50	10.10 K	---	Tauerinnerungsgd. 11.00 E	---
3. So.n. Epiphaniäs 22.01.23	10.10 D	10.00 WP	11.00 Pf	10.00 Pf	---	10.10 Barth	---	10.00 W
L. So.n. Epiphaniäs 29.01.23	10.00 D	10.00 WP	<u>Bühler</u> 10.00	<u>Bühler</u> 8.50	10.10 Barth	---	---	Taufgd. / 10.00 <u>Lill</u>
Septuagesimä 05.02.23	10.10 D	10.00 WP	8.45 TL	10.00 TL	---	10.10 K	---	10.00 E

Aktuelle Änderungen aufgrund der Corona-Situation entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN:

L = Lektor/in od. Prädikant/in
 = mit Taufe/n
 = mit Chor
 = mit Kindergottesdienst
 = mit Abendmahl

= Bürgerbus fährt

= mit Kirchenkaffee

D = Pfr. Diringer, Böhl

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim

WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim

TL = Pfarrer Laun, Dannstadt + Assenheim

E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt

S = Vikarin Schulze, Iggelheim

Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer, Dannstadt + Assenheim

W = Pfr. Weidemann, Schifferstadt

Herausgeber: Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein - Auflage: 8.000 Exemplare

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77 / E-Mail: verbandspfarrrei@evkirche-schifferstadt.de / **geänderte** Bürozeiten: Di-Do 10-13 Uhr